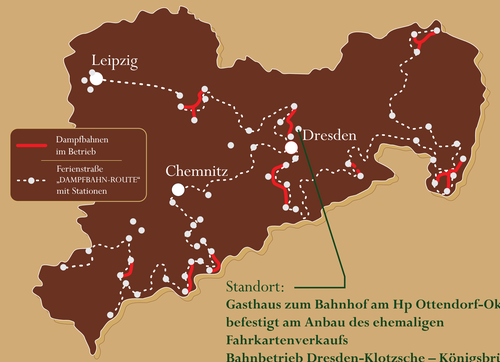
SEIT 1837 – EISENBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE MIT TRADITION

GASTHAUS ZUM BAHNHOF/OTTENDORF-OKRILLA HP

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1882 1883 1884 1885 **1886** 1887 1888 1889 1890



Standort:
Gasthaus zum Bahnhof am Hp Ottendorf-Okrilla befestigt am Anbau des ehemaligen Fahrkartenverkaufs
Bahnbetrieb Dresden-Klotzsche – Königsbrück durchgeführt von:
Städtebahn Sachsen



Bahnrestaurant Ottendorf eröffnet 1886

Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen mit touristischen Höhepunkten in den reizvollen Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 60, an denen Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:
Bevor die regelspurige Strecke zwischen Dresden-Klotzsche und Königsbrück am 01.04.1897 in Betrieb ging, bestand zunächst ab 1884 eine Schmalspurbahn. Die Umspurung wurde durch das stark gestiegene Verkehrsaufkommen gegen Ende des 19. Jahrhunderts erforderlich. Dazu trug auch die ab 1892 begonnene Errichtung von Anlagen des Militärs in Königsbrück bei. Der Haltepunkt Ottendorf-Okrilla, anfangs nur als Ottendorf bezeichnet, bestand bereits im Zuge des Schmalspurbetriebs mit einem 35 m langen Bahnsteig. Bereits 1886 kurz nach der Aufnahme des Schmalspurbahnbetriebs öffnete das unmittelbar am Zugang zum Bahnsteig gelegene Bahnrestaurant Ottendorf, das heutige Gasthaus zum Bahnhof. Auflage bei der Baugenehmigung war der Fahrkartenverkauf durch den Gastwirt und die Gestattung des Aufenthalts für Bahnfahrgäste. Für den Fahrkartenverkauf errichtete der Wirt 1904 einen Anbau, der später an die Bahn verpachtet wurde, welche 1910 noch eine separate bis 2012 bestehende Wartehalle errichtete. Heute zieren den Gastraum zahlreiche Relikte, welche die enge Verbindung mit der anliegenden Eisenbahn dokumentieren.

www.dampfbahn-route.de